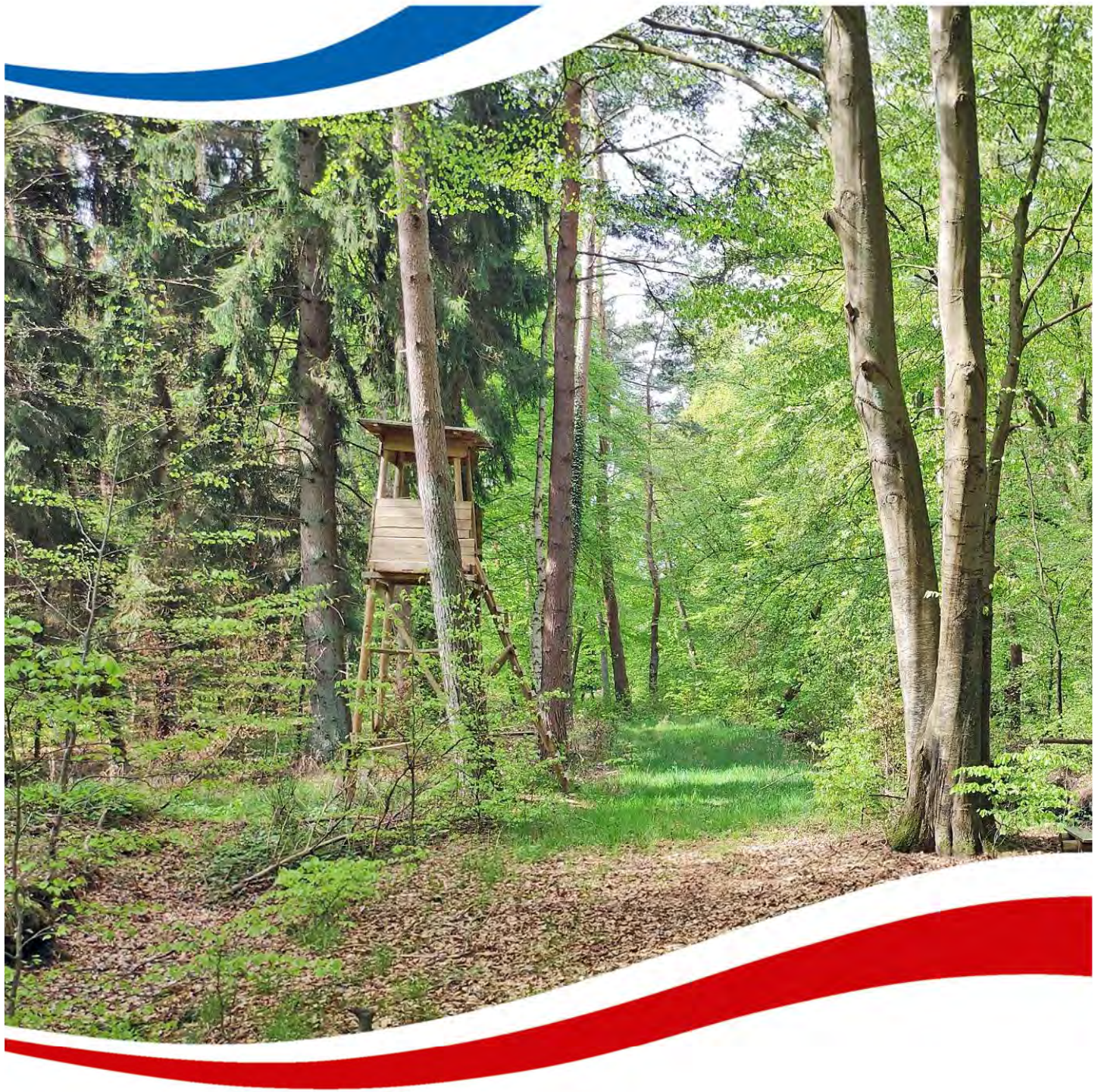




Jagd 2025/2026

Erlebnis Jagd in der Rostocker
Heide – Ausschreibung freier
Pirschbezirke



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Impressum

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Presse- und Informationsstelle

Redaktion: Stadtforstamt
Telefon: 0381 381-8900, Fax -8922
Mail: forstamt@rostock.de

Titelbild: Andreas Roger

Grafiken: Stadtforstamt

Jagen in der Rostocker Heide im Jagdjahr 2025 / 2026

Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger,

für das Jagdjahr 2025 / 2026 bieten wir wieder die Möglichkeit, in der einzigartigen Landschaft der Rostocker Heide zu jagen. Suchen Sie ein längerfristiges, intensives Natur- und Jagderlebnis, so finden Sie in der Rostocker Heide beste Voraussetzungen.

Die nachfolgend beschriebenen Begehscheingebiete (sogenannte „Pirschbezirke“) werden für das beginnende Jagdjahr 2025 / 2026 ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag. Ein Anspruch auf Erteilung der Jagderlaubnis besteht grundsätzlich nicht.

I. d. R. kann das Pirschgebiet jährlich verlängert werden, sofern der Mindestabschuss von 3 Stücken Schalenwild (**davon 1 Stück verbeißendes Schalenwild – ohne Trophäenträger**) erreicht wird.

In allen Begehscheingebieten können die heimischen Schalenwildarten Rot-, Dam-, Schwarz- und Rehwild bejagt werden – der Abschuss ist nur durch den Gesamtabschussplan für den Eigenjagdbezirk der Rostocker Heide begrenzt.

Der Erwerb eines entgeltlichen Jahresjagderlaubnisscheins beinhaltet unter anderem die selbständige Einzeljagd im zugewiesenen Pirschbezirk, die Beteiligung an einer Gesellschaftsjagd (Revierjagd), eine sehr gute jagdliche Infrastruktur sowie jederzeit Unterstützung bei allen jagdlichen Fragen. Wir gewährleisten die reibungslose Wildvermarktung, wobei Sie Wildbret für den Eigenbedarf erwerben können.

Wir weisen darauf hin, dass für die Jagdausübung eine gültige Jagderlaubnis erforderlich und ausschließlich bleifreie Munition zugelassen ist.

Die Bedingungen für die Ausschreibung der entgeltlichen Jagderlaubnisse sowie die verfügbaren Pirschbezirke mit ihren Beschreibungen sind nachfolgend aufgeführt. Selbstverständlich können mit unseren zuständigen Revierförstern auch Führungen vor Ort zu einzelnen Jagdgebieten vereinbart werden.

Möchten Sie die Jahresjagderlaubnis für einen der beschriebenen Pirschbezirke erhalten, so reichen Sie bitte Ihr schriftliches und unterzeichnetes Gebot in einem verschlossenen Umschlag entsprechend Nr. 4 der nachfolgenden Bedingungen im Stadtforstamt Rostock, Wiethagen 9b, 18182 Rostock ein bis spätestens

Montag, 17.03.2025, 09:00 Uhr.



Jörg Harmuth
Forstamtsleiter

Stadtforstamt Rostock, Wiethagen 9b, 18182 Rostock
Tel.: 0381 381-8900, Fax: -8922, E-Mail: forstamt@rostock.de

für Pirschbezirke	zuständige Revierförster	Telefon
204, 205, 268	Herr Kähler	0170 6361265
301, 303	Herr Willert	0170 6361263
462, 464	Herr Schlüter	0170 6361264
501, 503, 509	Herr Ahrens	0170 6372313

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Senatorin für Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität
Stadtforstamt

Bedingungen

für die entgeltliche Jagderlaubnis in einem Teilbereich des Eigenjagdbezirkes des Stadtforstamtes Rostock im Jagdjahr 2025 / 2026:

1. Die Erteilung der entgeltlichen Jagderlaubnis für einen bestimmten Pirschbezirk wird den Jägerinnen und Jägern öffentlich angeboten. Ein Anspruch auf Erteilung der Jagderlaubnis besteht grundsätzlich nicht.
2. Die zu vergebenden Pirschbezirke sind in einer Liste zusammengefasst, in der Größe, Lage, Grenzen und zugeordneter Abschuss festgelegt sind. **Die Ausschreibung erfolgt im Zeitraum vom 24.02.2025 bis zum 17.03.2025.**

Die Liste kann auf der Internetseite der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingesehen werden oder beim Stadtforstamt (Wiethagen 9 b, 18182 Rostock) per Mail angefordert werden: forstamt@rostock.de).

3. Schalenwild wird nach dem Abschussplan für den gesamten Eigenjagdbezirk bejagt. Bis auf Widerruf können alle Wildarten nach diesen Planvorgaben geschossen werden. Das Stadtforstamt ist berechtigt, den Abschuss ganz oder teilweise zu sperren (bspw. bei Planerfüllung).

Das erlegte Schalenwild wird in der Regel durch das Stadtforstamt verwertet.

Die Jagderlaubnis beinhaltet auch das Recht, auf der Einzeljagd Marderhunde und Waschbären zu erlegen. Weiteres Raubwild (Fuchs, Dachs) wird nicht bejagt und kann nur auf Antrag beim Stadtforstamt freigegeben werden.

4. Das schriftliche Gebot ist als Nettobetrag ohne Umsatzsteuer in einer Summe für den gesamten Pirschbezirk anzugeben – es ist Grundlage für die Vergabe. Die Umsatzsteuer (USt. derzeit 19 %) wird vom Stadtforstamt bei Vergabe in der Rechnung aufgeschlagen.

Mit dem Gebot muss eine Kopie des gültigen Bundesjagdscheins eingereicht werden.

Das unterzeichnete Gebot ist bis spätestens **17.03.2025, 09:00 Uhr** beim Stadtforstamt in einem fest verschlossenen Umschlag einzureichen, der den Vermerk „Gebot entgeltliche Jagderlaubnis Pirschbezirk Nr.“ tragen muss (das Bieten auf mehrere Pirschbezirke in einem Briefumschlag ist möglich, der Zuschlag wird aber nur für einen Pirschbezirk erteilt).

5. Die Senatorin für Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität entscheidet nach Vorliegen der schriftlichen Gebote, an wen die entgeltliche Jagderlaubnis durch das Stadtforstamt erteilt wird.
6. Für die Jagdausübung ist ausschließlich bleifreie Munition zugelassen.

7. Für die Jagdausübung gelten die Vorgaben der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Jagd im Pirschbezirk hat in engem Einvernehmen mit dem Stadtforstamt zu erfolgen. Die Beteiligung weiterer Jagdinteressenten ist nicht gestattet. Forst- und Jagdschutz bleiben dem Stadtforstamt vorbehalten.

Im Stadtforstamt gilt in den **Monaten Juni und Juli eine strikte Jagdruhe**.

Im jeweiligen Revier ist eine Woche vor der Drückjagd Jagdruhe einzuhalten.

8. Die Jagderlaubnis gilt für 1 Jagdjahr.

Wird der Mindestabschuss im Pirschgebiet (z. Zt. **mindestens 3 Stück Schalenwild**, davon 1 Stück verbeißendes Schalenwild – ohne Trophäenträger) **bis 31.01.2026** in der Einzeljagd erfüllt, kann die Jagderlaubnis in der Regel um ein Jagdjahr verlängert werden, wobei auf den Rechnungsbetrag des Jagdjahres 2025/2026 folgende Vergünstigungen in Aussicht gestellt werden:

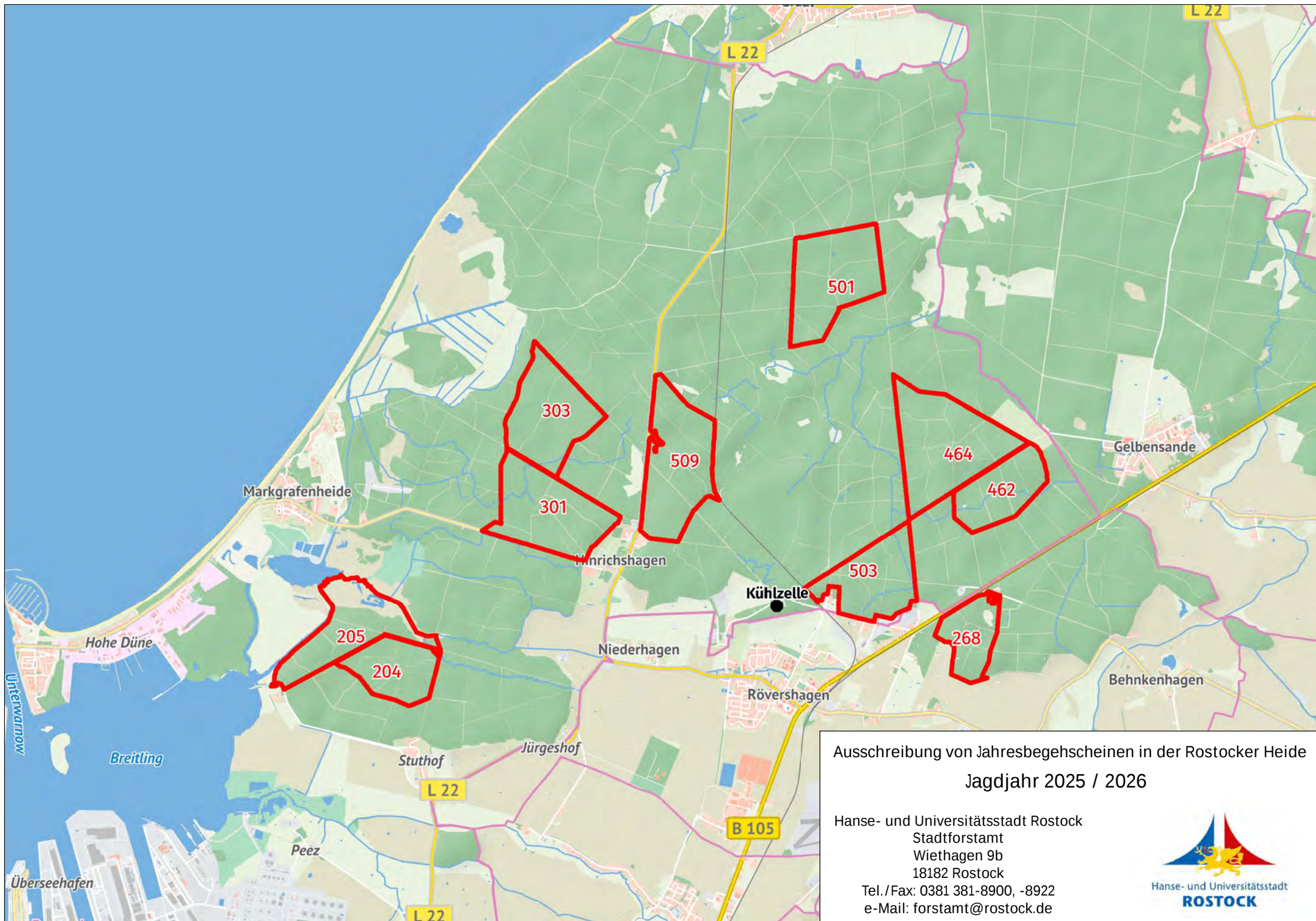
ab 30 Stücken Schalenwild wird nur der Grundbetrag von 100,- € im folgenden Jagdjahr in Rechnung gestellt.

9. Das Stadtforstamt behält sich das Recht vor, die erteilte Jagderlaubnis jederzeit zu widerrufen. In der Regel kann dieses nach Ablauf des Jagdjahres erfolgen. Bei Verstößen gegen die hier genannten Bedingungen bzw. gegen gesetzliche Bestimmungen kann die erteilte Jagderlaubnis mit sofortiger Wirkung widerrufen werden. Eine Rückerstattung des gezahlten Preises (auch teilweise) erfolgt nicht.
10. Im Falle eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest werden die Pirschbezirkshaber über die notwendigen behördlichen Schritte informiert. Die Maßnahmen beinhalten u. U. auch die generelle Jagdruhe im Eigenjagdbezirk Rostocker Heide. Ein Schadensersatzanspruch wie Rückzahlung des Jagdengeldes kann daraus nicht abgeleitet werden.



Jörg Harmuth
i.A. Forstamtsleiter

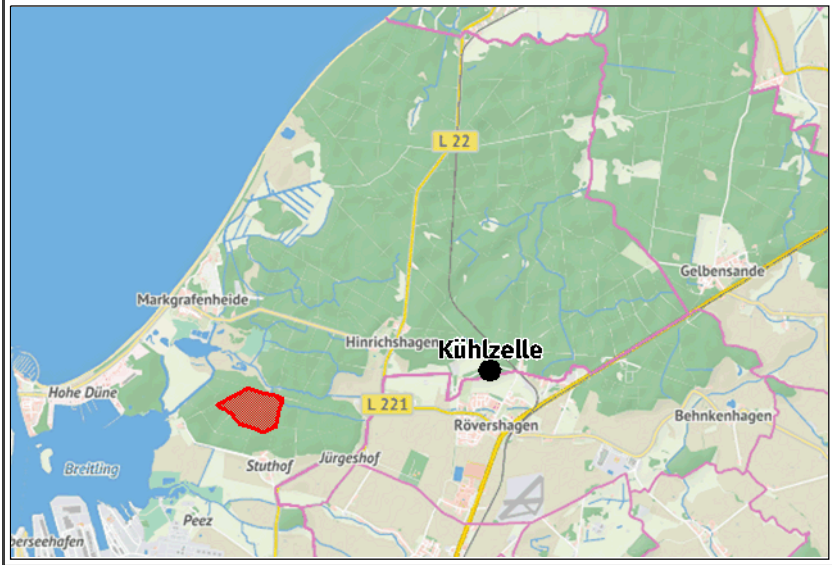
Dr. Ute Fischer-Gäde
Senatorin für Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität



Ausschreibung von Jahresbegehscheinen in der Rostocker Heide
Jagdjahr 2025 / 2026

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Stadtforstamt
Wiethagen 9b
18182 Rostock
Tel./Fax: 0381 381-8900, -8922
e-Mail: forstamt@rostock.de





Stadtforstamt Rostock – Pirschbezirk 204

Revier	Schnatermann
Jagdjahr	2025 / 2026
Fläche	66,0 ha
Anzahl jagdlicher Einrichtungen	6
Abteilungen	2028, 2027, 2026, 2025, 2020, 2019
Mindestgebot	1.000,- € zzgl. 19 % MwSt.

Beschreibung

Vorwiegend alte und mittelalte Laubwälder; einige mittelalte Lärchen- und Fichtenbestände; 2 Kahlflächen mit Naturverjüngung (zusammen ca. 3,0 ha); 2 kleine Wiederaufforstungen mit Pflanzen in Wuchshüllen (zusammen ca. 0,6 ha); eine kleine eingezäunte Fläche mit 0,4 ha Fläche an der Schnatermannschneise und eine eingezäunte Fläche an der Mittelschneise mit 1,2 ha.

Einstand von: Rot-, Schwarz- und Rehwild

Grenzen: Im Norden Bauernwiesenschneise, im Osten Stuthöfer Schneise, im Süden Mittelschneise, im Westen Schnatermannschneise

Sonstiges: mäßige Beunruhigung durch Spaziergänger und Reiter

Abschussplan

Der Abschussplan bezieht sich auf den gesamten Eigenjagdbezirk. Bis auf Widerruf können alle Wildarten nach diesen Planvorgaben geschossen werden. Das Stadtforstamt ist berechtigt, den Abschuss ganz oder teilweise zu sperren (bspw. bei Planerfüllung).

Mindestabschuss: 3 Stück Schalenwild, davon 1 Stück verbeißendes Schalenwild – ohne Trophäenträger

Wildart / Altersklasse	Stück
Federwild (außerhalb Naturschutzgebiete)	-
Feldhase	-
Raubwild: Marderhund, Waschbär	unbegrenzt
Raubwild: Fuchs, Dachs	auf Antrag
Frischling und Überläufer der Akl. 0 und 1	220
Bachen und Keiler der Akl. 2	30
Kitze (weiblich) und Schmalrehe	73
Ricken	47
Kitze (männlich) und Rehböcke der Akl. 1	50
Rehböcke der Akl. 2	30
Rotkälber (männlich & weiblich)	27
Rotschmaltiere	5
Rottiere	15
Rothirsche Akl. 1	4
Rothirsche Akl. 2	2
Damkälber (weiblich) und Damschmaltiere	5
Damtiere	1
Damkälber (männlich) und Damhirsch Akl. 1	2
Damhirsch Akl. 2	1

Stadtforstamt Rostock – Pirschbezirk 205

Revier	Schnatermann
Jagdjahr	2025 / 2026
Fläche	97 ha
Anzahl jagdlicher Einrichtungen	6
Abteilungen	2021, 2024, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037
Mindestgebot	1.000,- € zzgl. 19 % MwSt.

Beschreibung

Lage zu 100 % im Naturschutzgebiet „Schnatermann“ bzw. „Radelsee“ – daher dürfen Spaziergänger nur die Waldwege Schnatermannschneise und Bauernwiesenschneise benutzen, Altbestände Laub- und Nadelholz ca. 67 ha, Schilf ca. 30 ha, im Südwesten befindet sich die Gaststätte „Schnatermann“

Einstand von: Rot-, Schwarz- und Rehwild

Grenzen: Im Süden und Osten Schnatermannschneise und Bauernwiesenschneise, im Norden der Radelbach, im Westen der Moorkanal

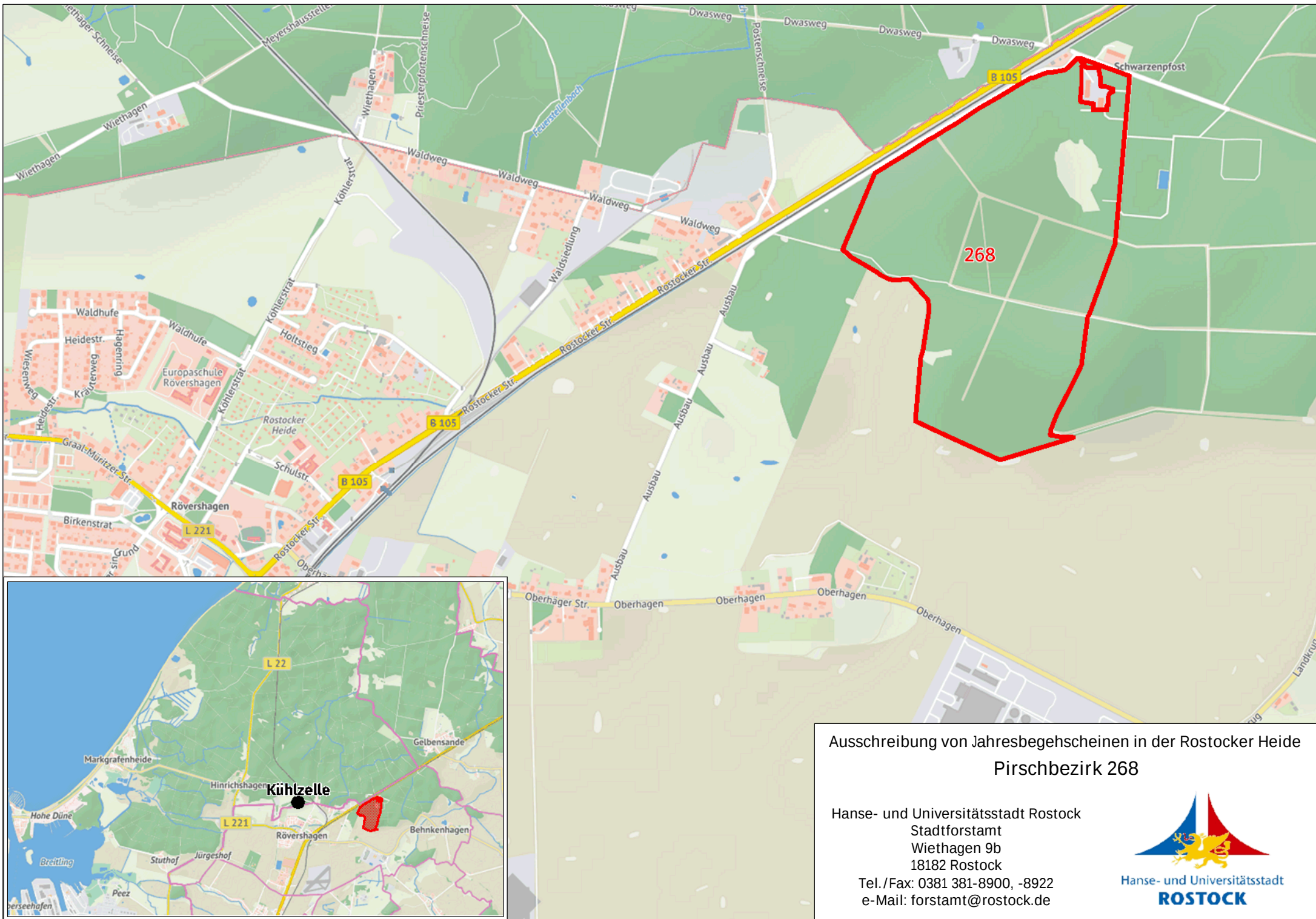
Sonstiges: mäßige Beunruhigung durch Spaziergänger auf Schnatermann- und Bauernwiesenschneise

Abschussplan

Der Abschussplan bezieht sich auf den gesamten Eigenjagdbezirk. Bis auf Widerruf können alle Wildarten nach diesen Planvorgaben geschossen werden. Das Stadtforstamt ist berechtigt, den Abschuss ganz oder teilweise zu sperren (bspw. bei Planerfüllung).

Mindestabschuss: 3 Stück Schalenwild, davon 1 Stück verbeißendes Schalenwild – ohne Trophäenträger

Wildart / Altersklasse	Stück
Federwild (außerhalb Naturschutzgebiete)	–
Feldhase	–
Raubwild: Marderhund, Waschbär	unbegrenzt
Raubwild: Fuchs, Dachs	auf Antrag
Frischling und Überläufer der Akl. 0 und 1	220
Bachen und Keiler der Akl. 2	30
Kitze (weiblich) und Schmalrehe	73
Ricken	47
Kitze (männlich) und Rehböcke der Akl. 1	50
Rehböcke der Akl. 2	30
Rotkälber (männlich & weiblich)	27
Rotschmaltiere	5
Rottiere	15
Rothirsche Akl. 1	4
Rothirsche Akl. 2	2
Damkälber (weiblich) und Damschmaltiere	5
Damtiere	1
Damkälber (männlich) und Damhirsch Akl. 1	2
Damhirsch Akl. 2	1



Ausschreibung von Jahresbegehscheinen in der Rostocker Heide
Pirschbezirk 268

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Stadtforstamt
Wiethagen 9b
18182 Rostock
Tel./Fax: 0381 381-8900, -8922
e-Mail: forstamt@rostock.de



Stadtforstamt Rostock – Pirschbezirk 268

Revier	Schnatermann
Jagdjahr	2025 / 2026
Fläche	50,8 ha
Anzahl jagdlicher Einrichtungen	7
Abteilungen	2601, 2602, 2606
Mindestgebot	400,- € zzgl. 19 % MwSt.

Beschreibung

Kleinflächige Mischung von Laub- und Nadelholzbeständen, z. T. junger Wald auf ehemaligen Militärf lächen, Wiese mit 1,4 ha, ehemalige Bunkeranlagen

Einstand von: Schwarz- und Rehwild, Rotwild Wechselwild

Grenzen: Im Norden Bahndamm und B105, im Osten Dänenwiesenschneise, im Süden und Westen Ackerkanten bzw. Ackeraufforstungen

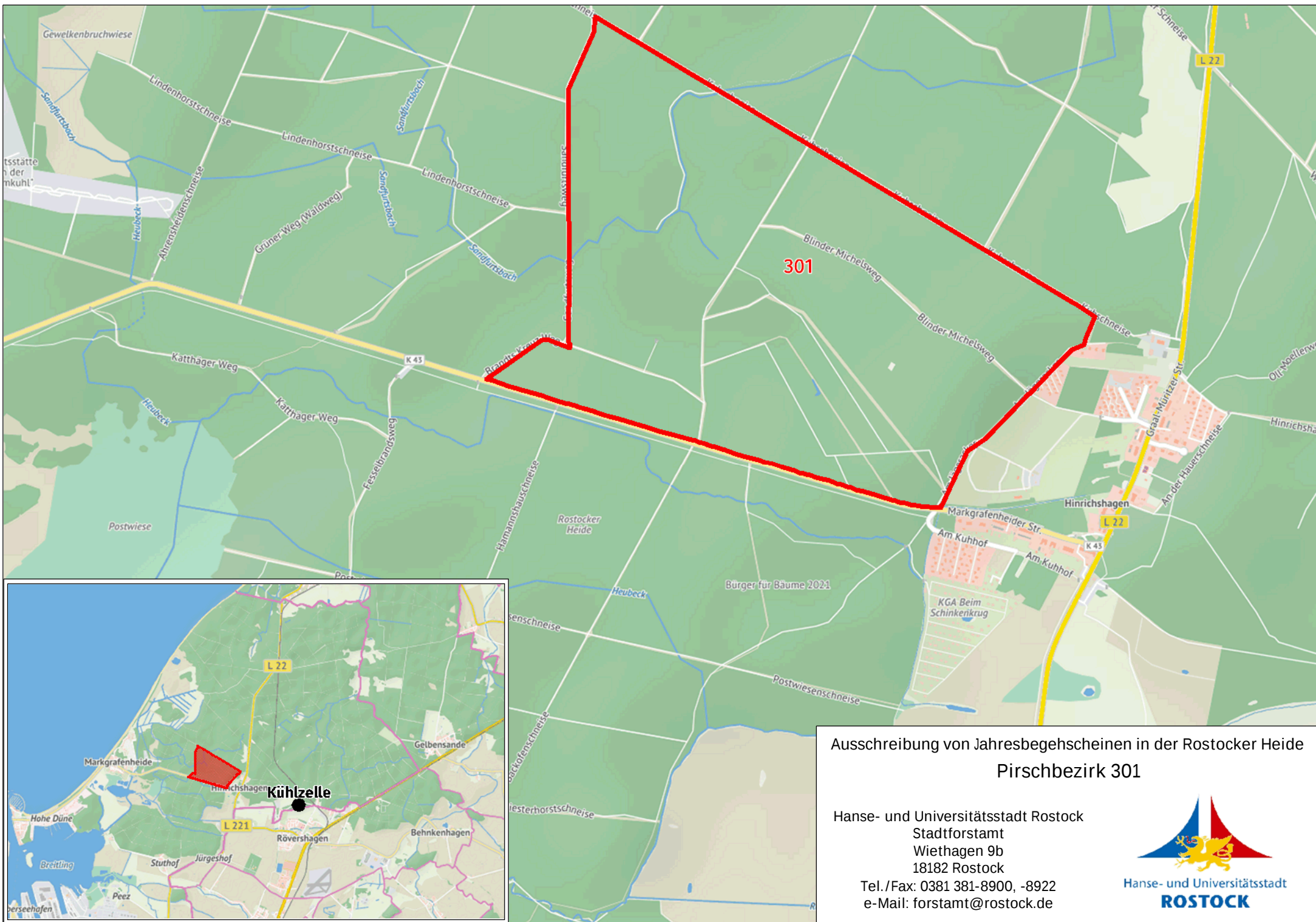
Sonstiges: gute Austritts- und Äsungsmöglichkeiten für das Wild im Bereich der Wiese (nur Mahd); kaum Beunruhigung durch Spaziergänger

Abschussplan

Der Abschussplan bezieht sich auf den gesamten Eigenjagdbezirk. Bis auf Widerruf können alle Wildarten nach diesen Planvorgaben geschossen werden. Das Stadtforstamt ist berechtigt, den Abschuss ganz oder teilweise zu sperren (bspw. bei Planerfüllung).

Mindestabschuss: 3 Stück Schalenwild, davon 1 Stück verbeißendes Schalenwild – ohne Trophäenträger

Wildart / Altersklasse	Stück
Federwild (außerhalb Naturschutzgebiete)	–
Feldhase	–
Raubwild: Marderhund, Waschbär	unbegrenzt
Raubwild: Fuchs, Dachs	auf Antrag
Frischling und Überläufer der Akl. 0 und 1	220
Bachen und Keiler der Akl. 2	30
Kitze (weiblich) und Schmalrehe	73
Ricken	47
Kitze (männlich) und Rehböcke der Akl. 1	50
Rehböcke der Akl. 2	30
Rotkälber (männlich & weiblich)	27
Rotschmaltiere	5
Rottiere	15
Rothirsche Akl. 1	4
Rothirsche Akl. 2	2
Damkälber (weiblich) und Damschmaltiere	5
Damtiere	1
Damkälber (männlich) und Damhirsch Akl. 1	2
Damhirsch Akl. 2	1



Ausschreibung von Jahresbegehscheinen in der Rostocker Heide
Pirschbezirk 301

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Stadtforstamt
Wiethagen 9b
18182 Rostock
Tel./Fax: 0381 381-8900, -8922
e-Mail: forstamt@rostock.de



Stadtforstamt Rostock – Pirschbezirk 301

Revier	Hinrichshagen
Jagdjahr	2025 / 2026
Fläche	112 ha
Anzahl jagdlicher Einrichtungen	6
Abteilungen	3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037
Mindestgebot	800,- € zzgl. 19 % MwSt.

BESCHREIBUNG

Laubhölzer gemischt mit Nadelhölzern; Nadelholzdickungen; Grabentrasse

Einstand von: Rot-, Schwarz- und Rehwild

Grenzen: im Norden Kuhschneise, im Osten Bungalowsiedlung und Baumschule; im Süden Straße von Hinrichshagen nach Markgrafenheide

Sonstiges: gute Austritts- und Äsungsmöglichkeiten für das Wild im Bereich der Grabentrasse; starke Frequentierung des Internationalen Radfernweges sowie des Wanderziels „Brandts Kreuz“ in Abteilung 3032 durch Besucher

Abschussplan

Der Abschussplan bezieht sich auf den gesamten Eigenjagdbezirk. Bis auf Widerruf können alle Wildarten nach diesen Planvorgaben geschossen werden. Das Stadtforstamt ist berechtigt, den Abschuss ganz oder teilweise zu sperren (bspw. bei Planerfüllung).

Mindestabschuss: 3 Stück Schalenwild, davon 1 Stück verbeißendes Schalenwild – ohne Trophäenträger

Wildart / Altersklasse	Stück
Federwild (außerhalb Naturschutzgebiete)	–
Feldhase	–
Raubwild: Marderhund, Waschbär	unbegrenzt
Raubwild: Fuchs, Dachs	auf Antrag
Frischling und Überläufer der Akl. 0 und 1	220
Bachen und Keiler der Akl. 2	30
Kitze (weiblich) und Schmalrehe	73
Ricken	47
Kitze (männlich) und Rehböcke der Akl. 1	50
Rehböcke der Akl. 2	30
Rotkälber (männlich & weiblich)	27
Rotschmaltiere	5
Rottiere	15
Rothirsche Akl. 1	6
Rothirsche Akl. 2	4
Damkälber (weiblich) und Damschmaltiere	5
Damtiere	1
Damkälber (männlich) und Damhirsch Akl. 1	2
Damhirsch Akl. 2	1

Stadtforstamt Rostock – Pirschbezirk 303

Revier	Hinrichshagen
Jagdjahr	2025 / 2026
Fläche	103 ha
Anzahl jagdlicher Einrichtungen	7
Abteilungen	3042, 3043, 3044, 3045, 3046
Mindestgebot	1.200,- € zzgl. 19 % MwSt.

BESCHREIBUNG

Überwiegend Laub- und Nadelmischwälder mit einzelnen Lichtungen; Nadelstangenhölzer sowie Nadelholzdickungen; einzelne Erlen- Bruchwaldpartien eingemischt

Einstand von: Rot-, Dam-, Schwarz- und Rehwild

Grenzen: im Norden Wiethäger Schneise, im Süden Kuhschneise; im Osten Schwälingsstartenweg; im Westen Kellerheidenweg

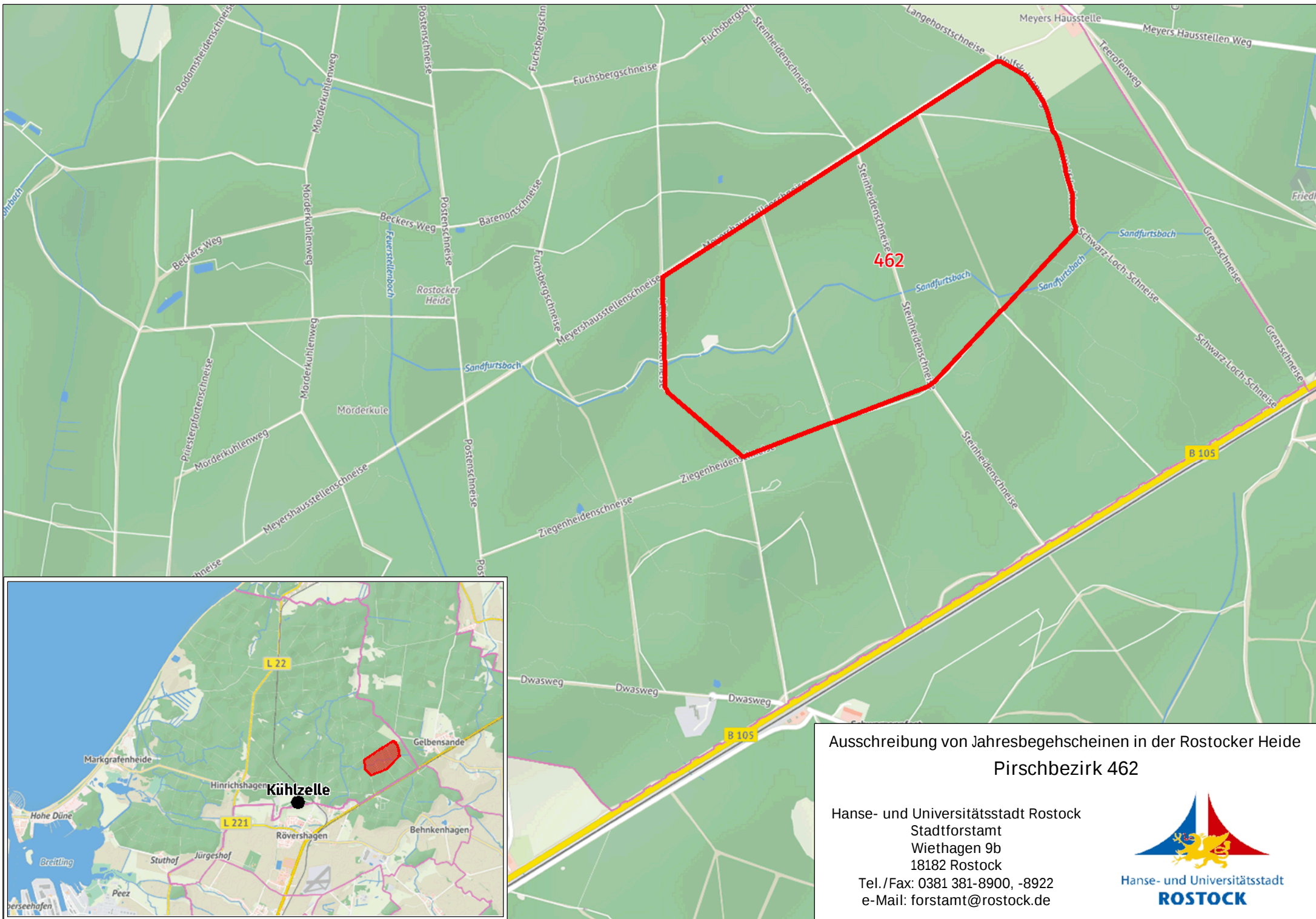
Sonstiges: Kellerheidenweg als int. Radweg ausgebaut und genutzt, sonst kaum Frequenzierung durch Bevölkerung; teilweise Naturschutzgebiet.

Abschussplan

Der Abschussplan bezieht sich auf den gesamten Eigenjagdbezirk. Bis auf Widerruf können alle Wildarten nach diesen Planvorgaben geschossen werden. Das Stadtforstamt ist berechtigt, den Abschuss ganz oder teilweise zu sperren (bspw. bei Planerfüllung).

Mindestabschuss: 3 Stück Schalenwild, davon 1 Stück verbeißendes Schalenwild – ohne Trophäenträger

Wildart / Altersklasse	Stück
Federwild (außerhalb Naturschutzgebiete)	–
Feldhase	–
Raubwild: Marderhund, Waschbär	unbegrenzt
Raubwild: Fuchs, Dachs	auf Antrag
Frischling und Überläufer der Akl. 0 und 1	220
Bachen und Keiler der Akl. 2	30
Kitze (weiblich) und Schmalrehe	73
Ricken	47
Kitze (männlich) und Rehböcke der Akl. 1	50
Rehböcke der Akl. 2	30
Rotkälber (männlich & weiblich)	27
Rotschmaltiere	5
Rottiere	15
Rothirsche Akl. 1	6
Rothirsche Akl. 2	4
Damkälber (weiblich) und Damschmaltiere	5
Damtiere	1
Damkälber (männlich) und Damhirsch Akl. 1	2
Damhirsch Akl. 2	1



Ausschreibung von Jahresbegehscheinen in der Rostocker Heide
Pirschbezirk 462

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Stadtforstamt
Wiethagen 9b
18182 Rostock
Tel./Fax: 0381 381-8900, -8922
e-Mail: forstamt@rostock.de



Stadtforstamt Rostock – Pirschbezirk 462

Revier	Torfbrücke
Jagdjahr	2025 / 2026
Fläche	68,0 ha
Anzahl jagdlicher Einrichtungen	5
Abteilungen	4613, 4616, 4617 und 4620
Mindestgebot	800,- € zzgl. 19 % MwSt.

Beschreibung

Altbestände, Bruchpartien und junge Bestände sind gleichmäßig verteilt; eine Grabentrasse durchzieht das ganze Gebiet

Einstand von: Rot-, Schwarz- und Rehwild

Grenzen: im Norden Meyershausstellenschneise, im Osten Wolfskuhlenweg, im Süden Ziegenheidenschneise, im Westen Meilensteinschneise

Sonstiges: gute Austritts- und Äsungsmöglichkeiten für das Wild im Bereich der Grabentrasse; mäßige Beunruhigung durch Spaziergänger

Abschussplan

Der Abschussplan bezieht sich auf den gesamten Eigenjagdbezirk. Bis auf Widerruf können alle Wildarten nach diesen Planvorgaben geschossen werden. Das Stadtforstamt ist berechtigt, den Abschuss ganz oder teilweise zu sperren (bspw. bei Planerfüllung).

Mindestabschuss: 3 Stück Schalenwild, davon 1 Stück verbeißendes Schalenwild – ohne Trophäenträger

Wildart / Altersklasse	Stück
Federwild (außerhalb Naturschutzgebiete)	–
Feldhase	–
Raubwild: Marderhund, Waschbär	unbegrenzt
Raubwild: Fuchs, Dachs	auf Antrag
Frischling und Überläufer der Akl. 0 und 1	220
Bachen und Keiler der Akl. 2	30
Kitze (weiblich) und Schmalrehe	73
Ricken	47
Kitze (männlich) und Rehböcke der Akl. 1	50
Rehböcke der Akl. 2	30
Rotkälber (männlich & weiblich)	27
Rotschmaltiere	5
Rottiere	15
Rothirsche Akl. 1	6
Rothirsche Akl. 2	4
Damkälber (weiblich) und Damschmaltiere	5
Damtiere	1
Damkälber (männlich) und Damhirsch Akl. 1	2
Damhirsch Akl. 2	1

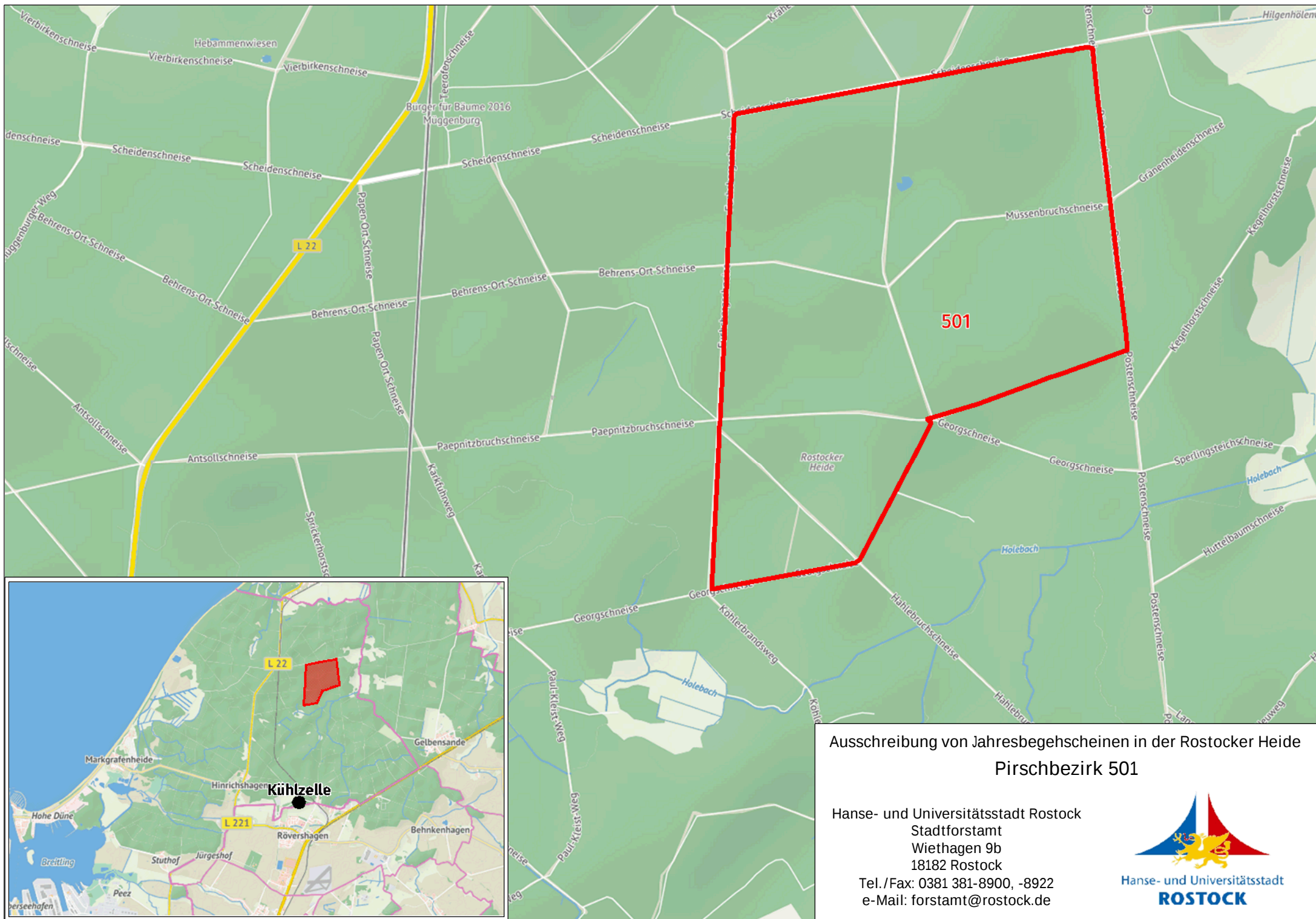
Stadtforstamt Rostock – Pirschbezirk 464

Revier	Torfbrücke
Jagdjahr	2025 / 2026
Fläche	139,0 ha
Anzahl jagdlicher Einrichtungen	8
Abteilungen	4026 bis 4034
Mindestgebot	1.500,- € zzgl. 19 % MwSt.

Beschreibung
Überwiegend Laub- und Nadelmischwald, eine ca. 1,0 ha große Gatterflächen im Gebiet, ca. 0,1 ha Wasserfläche
Einstand von: Rot-, Schwarz- und Rehwild, Damwild als Wechselwild
Grenzen: Im Nordosten Lange-Horst-Schneise, im Süden Meyershausstellenschneise, im Westen Pöstenschneise
Sonstiges: gute Austritts- und Äsungsmöglichkeiten für das Wild im Bereich der großen Schneisen, Birkensukzessionsflächen im nördlichen Bereich; mäßige Frequentierung durch Spaziergänger

Abschussplan
Der Abschussplan bezieht sich auf den gesamten Eigenjagdbezirk. Bis auf Widerruf können alle Wildarten nach diesen Planvorgaben geschossen werden. Das Stadtforstamt ist berechtigt, den Abschuss ganz oder teilweise zu sperren (bspw. bei Planerfüllung).
Mindestabschuss: 3 Stück Schalenwild, davon 1 Stück verbeißendes Schalenwild – ohne Trophäenträger

Wildart / Altersklasse	Stück
Federwild (außerhalb Naturschutzgebiete)	–
Feldhase	–
Raubwild: Marderhund, Waschbär	unbegrenzt
Raubwild: Fuchs, Dachs	auf Antrag
Frischling und Überläufer der Akl. 0 und 1	220
Bachen und Keiler der Akl. 2	30
Kitze (weiblich) und Schmalrehe	73
Ricken	47
Kitze (männlich) und Rehböcke der Akl. 1	50
Rehböcke der Akl. 2	30
Rotkälber (männlich & weiblich)	27
Rotschmaltiere	5
Rottiere	15
Rothirsche Akl. 1	4
Rothirsche Akl. 2	2
Damkälber (weiblich) und Damschmaltiere	5
Damtiere	1
Damkälber (männlich) und Damhirsch Akl. 1	2
Damhirsch Akl. 2	1



Ausschreibung von Jahresbegehscheinen in der Rostocker Heide
Pirschbezirk 501

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Stadtforstamt
Wiethagen 9b
18182 Rostock
Tel./Fax: 0381 381-8900, -8922
e-Mail: forstamt@rostock.de



Stadtforstamt Rostock – Pirschbezirk 501

Revier	Wiethagen
Jagdjahr	2025 / 2026
Fläche	112 ha
Anzahl jagdlicher Einrichtungen	10
Abteilungen	61, 62, 63, 64, 65
Mindestgebot	1.000,- € zzgl. 19 % MwSt.

BESCHREIBUNG

Bestockung von Kiefernaltholz über Nadelstangenholz und Dickungen bis zu Laubholzbruchpartien, ein Gatter

Einstand von: Rot-, Schwarz- und Rehwild; Damwild als Wechselwild

Grenzen: im Norden Scheidenschneise, im Osten Pöstenschneise, im Süden Alte Georgschneise und Georgschneise, im Westen Fuchsbergschneise

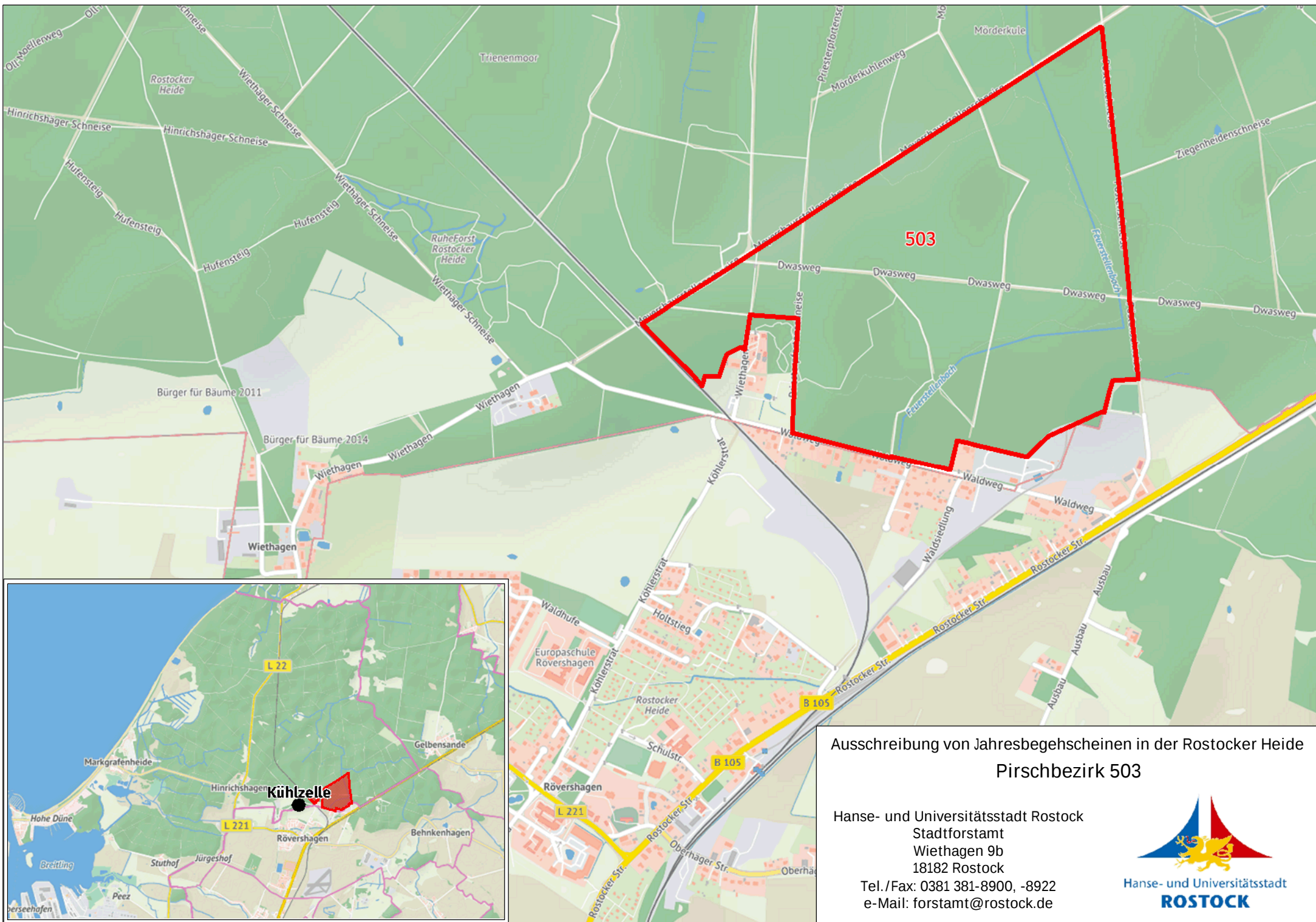
Sonstiges: gute Austritts- und Äsungsmöglichkeiten für das Wild im Bereich der großen Schneisen, mit Besucherverkehr ist zu rechnen

Abschussplan

Der Abschussplan bezieht sich auf den gesamten Eigenjagdbezirk. Bis auf Widerruf können alle Wildarten nach diesen Planvorgaben geschossen werden. Das Stadtforstamt ist berechtigt, den Abschuss ganz oder teilweise zu sperren (bspw. bei Planerfüllung).

Mindestabschuss: 3 Stück Schalenwild, davon ein Stück verbeißendes Schalenwild – ohne Trophäenträger

Wildart / Altersklasse	Stück
Federwild (außerhalb Naturschutzgebiete)	–
Feldhase	–
Raubwild: Marderhund, Waschbär	unbegrenzt
Raubwild: Fuchs, Dachs	auf Antrag
Frischling und Überläufer der Akl. 0 und 1	220
Bachen und Keiler der Akl. 2	30
Kitze (weiblich) und Schmalrehe	73
Ricken	47
Kitze (männlich) und Rehböcke der Akl. 1	50
Rehböcke der Akl. 2	30
Rotkälber (männlich & weiblich)	27
Rotschmaltiere	5
Rottiere	15
Rothirsche Akl. 1	4
Rothirsche Akl. 2	2
Damkälber (weiblich) und Damschmaltiere	5
Damtiere	1
Damkälber (männlich) und Damhirsch Akl. 1	2
Damhirsch Akl. 2	1



Ausschreibung von Jahresbegehscheinen in der Rostocker Heide
Pirschbezirk 503

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Stadtforstamt
Wiethagen 9b
18182 Rostock
Tel./Fax: 0381 381-8900, -8922
e-Mail: forstamt@rostock.de



Stadtforstamt Rostock – Pirschbezirk 503

Revier	Wiethagen
Jagdjahr	2025 / 2026
Fläche	65,5 ha
Anzahl jagdlicher Einrichtungen	8
Abteilungen	5032 - 5037
Mindestgebot	400,- € zzgl. 19% MwSt.

Beschreibung

Laub- und Nadelholzbestände in loser Verbindung; teilflächenweise Fichtennaturverjüngung mit angrenzenden Stangenhölzern

Einstand von: Rot-, Schwarz- und Rehwild

Grenzen: Im Norden Meyershausstellenschneise, im Osten Pöstenschneise, im Süden Waldgrenze, im Westen Krugweg, Köhlerhof und Bäderbahn

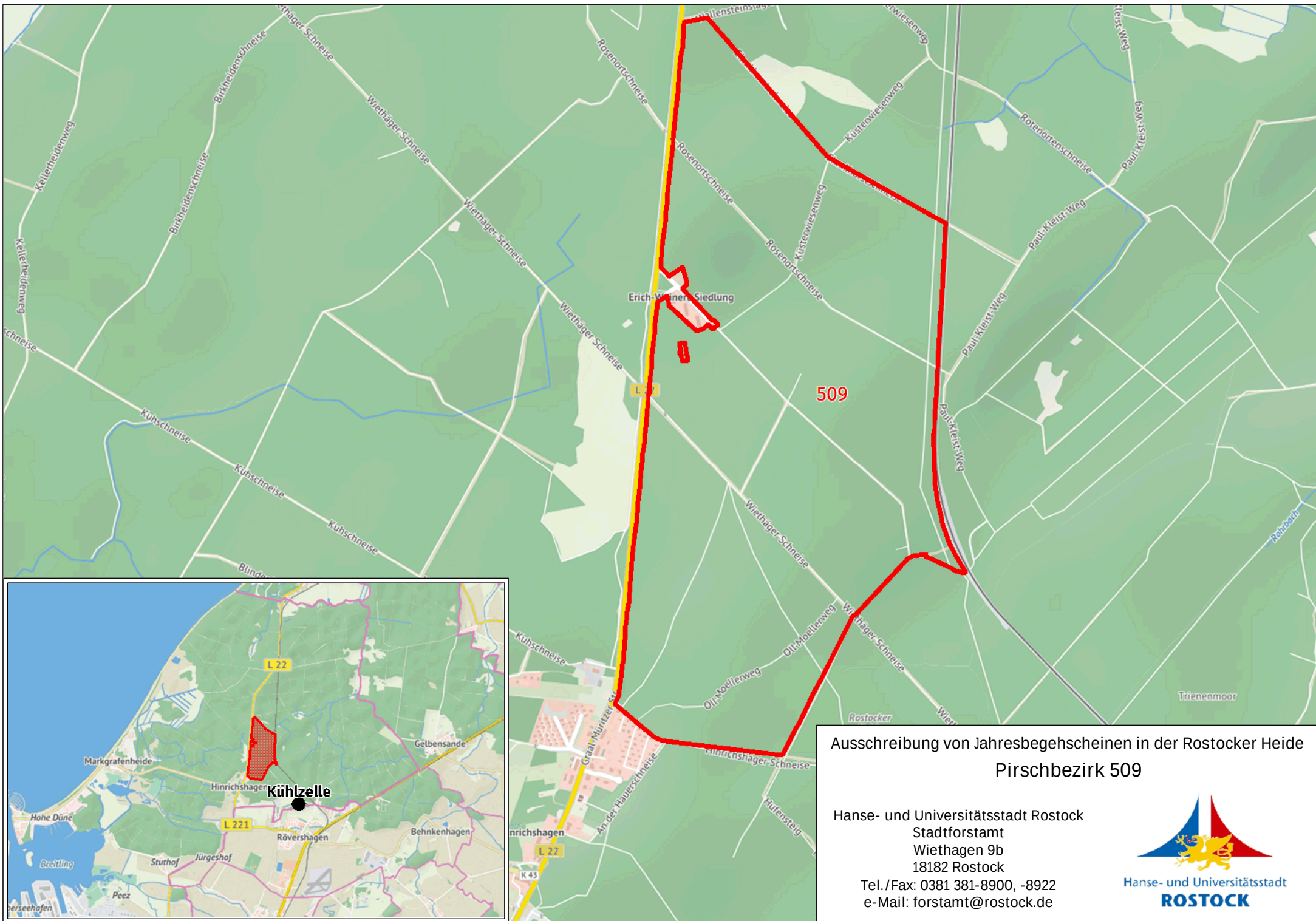
Sonstiges: mit z.T. starken Besucherverkehr ist zu rechnen

Abschussplan

Der Abschussplan bezieht sich auf den gesamten Eigenjagdbezirk. Bis auf Widerruf können alle Wildarten nach diesen Planvorgaben geschossen werden. Das Stadtforstamt ist berechtigt, den Abschuss ganz oder teilweise zu sperren (bspw. bei Planerfüllung).

Mindestabschuss: 3 Stück Schalenwild, davon ein Stück verbeißendes Schalenwild – ohne Trophäenträger

Wildart / Altersklasse	Stück
Federwild (außerhalb Naturschutzgebiete)	–
Feldhase	–
Raubwild: Marderhund, Waschbär	unbegrenzt
Raubwild: Fuchs, Dachs	auf Antrag
Frischling und Überläufer der Akl. 0 und 1	220
Bachen und Keiler der Akl. 2	30
Kitze (weiblich) und Schmalrehe	73
Ricken	47
Kitze (männlich) und Rehböcke der Akl. 1	50
Rehböcke der Akl. 2	30
Rotkälber (männlich & weiblich)	27
Rotschmaltiere	5
Rottiere	15
Rothirsche Akl. 1	4
Rothirsche Akl. 2	2
Damkälber (weiblich) und Damschmaltiere	5
Damtiere	1
Damkälber (männlich) und Damhirsch Akl. 1	2
Damhirsch Akl. 2	1



Stadtforstamt Rostock – Pirschbezirk 509

Revier	Wiethagen
Jagdjahr	2025 / 2026
Fläche	100 ha
Anzahl jagdlicher Einrichtungen	9
Abteilungen	5075, 5008, 5009, 5010, 5011, 5014, 5015
Mindestgebot	500,- € zzgl. 19 % MwSt.

Beschreibung
Laub- und Nadelholzbestände in loser Verbindung; teilflächenweise Fichtennaturverjüngung mit angrenzenden Stangenhölzern
Einstand von: Rot-, Schwarz- und Rehwild
Grenzen: Im Norden Ehmkenhorstschneise, im Osten Bahnlinie Rostock-Graal-Müritz, im Süden Hauerschneise, im Westen L22
Sonstiges: mäßige Beunruhigung durch Spaziergänger der Erich-Weinert-Siedlung

Abschussplan
Der Abschussplan bezieht sich auf den gesamten Eigenjagdbezirk. Bis auf Widerruf können alle Wildarten nach diesen Planvorgaben geschossen werden. Das Stadtforstamt ist berechtigt, den Abschuss ganz oder teilweise zu sperren (bspw. bei Planerfüllung).
Mindestabschuss: 3 Stück Schalenwild, davon 1 Stück verbeißendes Schalenwild – ohne Trophäenträger

Wildart / Altersklasse	Stück
Federwild (außerhalb Naturschutzgebiete)	–
Feldhase	–
Raubwild: Marderhund, Waschbär	unbegrenzt
Raubwild: Fuchs, Dachs	auf Antrag
Frischling und Überläufer der Akl. 0 und 1	220
Bachen und Keiler der Akl. 2	30
Kitze (weiblich) und Schmalrehe	73
Ricken	47
Kitze (männlich) und Rehböcke der Akl. 1	50
Rehböcke der Akl. 2	30
Rotkälber (männlich & weiblich)	27
Rotschmaltiere	5
Rottiere	15
Rothirsche Akl. 1	4
Rothirsche Akl. 2	2
Damkälber (weiblich) und Damschmaltiere	5
Damtiere	1
Damkälber (männlich) und Damhirsch Akl. 1	2
Damhirsch Akl. 2	1